

1623 August

ABRECHNUNG VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, MIT] HANS PETER WEBER, VON WOHLLEN

"Hanss Peter Wäber von wollen Soll[:]
 Erstlichen wägen [dem alt] Landtvogt [der Freien
 Ämter, Hans Ulrich **Elsener**, gen.] Milten
 [=Milt, dieser regierte von 1617 bis 1619] soll
 er noch 4 gl.

Jtem wägen sines Bürgschafft Brieffs gägen [den]
 Fenderich ... [im Amt] hitzkhilch [Hans? **Schmid**] 4 gl.

Jtem wägen eines Brieffs jns Berner Piet gmacht 1 gl. 10 ss

Jtem sonst mich hin und här mit sinen händlen be-
 unruöwiget 1 gl. 10 ss

S.^a 10 gl. 20 ss

Jtem von einem alten kauffbrieff nacher mit Peter
 Wäber [=Weber, von Wohlen?] gmacht
 Für syn antheil 40 ss

S.^a 11 gl. 20 ss

daran ein Müt Kernen umb 7 gl. 10 ss

Restiert mier schuldig 4 gl. 10 ss

N^a der schadlossbrieff hat sölllen gmacht werden.
 und ist Jn dem kauffbrieff verbliben¹

Hanss Stauffer [=Staufer] von Eglischwyl [=Eglis-
 wil und] Ruedj Sutter [=Suter] von seen [=Seon]
 syn schwager 16 kr.

schuldig wellends mir gän wägen der Burgschafft
 gägen Fendrichen

[gez.] Hanss Peter Wäber"

1) Bis hierher ist die ganze Rechnung durchgestrichen.

AH 134, 205

[16]47 Februar 3.-17.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]
 ÜBER DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 3. FEBRUAR 1647 [SOWIE
 ZU WEITEREN EREIGNISSEN IN DEREN ANSCHLUSS]

Zurlaubiana AH 67/99

"3ten Febr. A^o [16]47: Memoriale exorbitans omnium exorbitantium